Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Heißluftballon)

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. In welcher der angegebenen Situationen ist die Neigung größer, höhere Risiken zu akzeptieren?

a) Bei großer Nervosität während Prüfungsflügen

b) Im Rahmen von gruppendynamischen Prozessen

c) Während der Flugplanung bei sehr guter Wettervorhersage

d) Bei Informationsmangel über die Situation

02. Warum ist Brennstoffmanagement Teil der Flugplanung?

a) Brennstoff hat keinen Einfluss.

b) Brennstoff ist begrenzt und bestimmt Heizleistung, Reserven und mögliche Fahrtdauer.

c) Brennstoff vermehrt sich während der Fahrt.

d) Brennstoff ersetzt Wetterplanung.

03. Warum darf das Tropfseil (Drop Line) erst kurz vor der Landung und nur bei Hindernisfreiheit abgeworfen werden?

a) Um zu verhindern, dass es sich in Bäumen, Zäunen, Hochspannungsleitungen oder an Fahrzeugen verfängt und den Ballon unkontrolliert zu Boden reißt.

b) Weil es die Steigrate des Ballons drastisch verringert.

c) Weil es andere Luftfahrzeuge in der Platzrunde gefährden könnte.

d) Weil es bei zu frühem Abwurf den Schwerpunkt des Ballons gefährlich verlagert.

04. Welche Aussage zur Hypoxie ist richtig?

a) Sauerstoffmangel kann Leistung und Urteilsvermögen verschlechtern, bevor der Pilot es sicher bemerkt.

b) Hypoxie ist immer an Schmerzen erkennbar.

c) Hypoxie tritt bei Ballonen nicht auf.

d) Koffein verhindert Hypoxie zuverlässig.

05. Sie haben einen VFR-Flugplan aufgegeben und sind sicher auf einer Wiese gelandet. Was müssen Sie tun?

a) Der Flugplan wird automatisch geschlossen.

b) Die Polizei am Landeort informieren.

c) Eine Ankunftsmeldung (Schließen des Flugplans) muss schnellstmöglich bei der zuständigen Flugsicherungsstelle oder dem AIS gemacht werden, um Such- und Rettungsmaßnahmen (SAR) zu vermeiden.

d) Sich innerhalb von 24 Stunden schriftlich beim LBA abmelden.

06. Welche Informationen enthält der Allgemeine Teil "GEN" der AIP?

a) Warnungen für die Luftfahrt, ATS Lufträume und Strecken, Luftsperrgebiete, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.

b) Verzeichnis, Klassifizierung und Karten von Flugplätzen, Anflugkarten, Bodenkarten, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.

c) Zutrittsbestimmungen zu Flughäfen, Passagierkontrollen und Anforderungen an Piloten, Lizenzmuster, Gültigkeitszeitrahmen.

d) Kartensymbole, Verzeichnis der Funknavigationshilfen, Sonnenauf- und Untergangszeiten, Flugplatzgebühren, Flugsicherungsgebühren.

07. Sie erkennen ein ziviles oder militärisches Flugzeug, das sich Ihnen nähert, sich vor Sie setzt und mit den Tragflächen 'wackelt' (rocking wings). Was bedeutet dieses Abfangsignal für Sie als Ballonpilot?

a) Sie wurden abgefangen. Folgen Sie mir (Follow me) bzw. passen Sie Ihren Kurs an.

b) Gefahr vorüber, Sie können Ihre Fahrt fortsetzen.

c) Steigen Sie sofort auf eine höhere Flughöhe.

d) Senden Sie einen Notruf.

08. Welche Aussage zur Sinkbewegung nach Brennpause ist richtig?

a) Sie stoppt immer von selbst vor dem Boden.

b) Sie kann sich verstärken, bis erneut ausreichend Wärme zugeführt wird.

c) Sie ist unabhängig von Temperatur.

d) Sie tritt nur bei Gasballonen auf.

09. Eine Verdopplung des Drucks eines trockenen Gases bei konstanter Temperatur bewirkt eine Veränderung des Volumens...

a) Auf das Doppelte.
b) Auf das Vierfache.
c) Auf die Hälfte.
d) Auf ein Viertel.

10. Welche Bedeutung hat das Kürzel "GND" auf einer Luftfahrtkarte (z.B. bei der Angabe von Luftraumgrenzen)?

a) Boden (Ground)
b) Geografisch Nord
c) Gesteuerter Navigations-Datenpunkt
d) Gleitpfad (Glide Path)

11. Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

a) Ein Mal
b) Zwei Mal
c) Drei Mal
d) Vier Mal

12. Wovon hängt es ab, ob ein Gas (bei gegebenem Druck und Temperatur) schwerer oder leichter als Luft ist?

a) Von der mittleren kinetischen Energie der Gasmoleküle
b) Von der Molekülmasse des Gases
c) Von der Anzahl Gasmoleküle
d) Vom Wasserdampfgehalt des Gases

13. Warum sollten FG-Flaschen für Heißluftballone stehend transportiert werden?

a) Um Beschädigungen des Steigrohres zu verhindern
b) Weil keine anderen Positionen genehmigt sind
c) Um Restgas-Austritt zu vermeiden
d) Damit die Armaturen nicht verschmutzen

14. Wozu dient der Flüsterbrenner?

a) Er ersetzt das Variometer.

b) Er ermöglicht leiseres Heizen mit geringerer Geräuschentwicklung.

c) Er entleert die Hülle.

d) Er dreht den Ballon.

15. Was ist vor einer längeren Heißluftballonfahrt planerisch besonders wichtig?

a) Brennstoffvorrat, Wetterentwicklung, Luftraum, Landegebiete und Tageslichtreserven.

b) Nur die geplante Fahrtrichtung.

c) Nur die Passagierzahl.

d) Nur die Startzeit.

16. Wo ist der Karabiner für die Sicherheitsleine (Quick Release / Tie-off) beim Aufrüsten und Starten des Ballons in der Regel zu befestigen?

a) An einem geeigneten, ausreichend stark dimensionierten Anschlagpunkt am Begleitfahrzeug oder am Boden, der die Zugkraft des Ballons halten kann.

b) An einem beliebigen Baumast.

c) An der Gasflasche im Korb.

d) Am Kronenring.

17. Was ist in Bezug auf das Kurzzeitgedächtnis richtig?

a) Es kann 5 (±2) Informationen für 1-2 Minuten speichern

b) Es kann 10 (±5) Informationen für 30-60 Sekunden speichern

c) Es kann 7 (±2) Informationen für 10-20 Sekunden speichern

d) Es kann 3 (±1) Informationen für 5-10 Sekunden speichern

18. Welches Dokument gibt verbindlich Auskunft über die maximal zulässige Bodenwindgeschwindigkeit für Start und Landung des Heißluftballons?

a) Das Lufttüchtigkeitszeugnis (ARC).

b) Die ICAO-Luftfahrtkarte.

c) Die SERA-Verordnung.

d) Das vom Hersteller herausgegebene Flughandbuch (Flight Manual).

19. Was ist ein gutes Gegenmittel zur gefährlichen Einstellung 'Unverwundbarkeit'?

a) Das wird schon gut gehen.
b) Schnell handeln, ohne zu prüfen.
c) Es könnte auch mir passieren.
d) Andere sollen ausweichen.

20. Welche Funktion haben Rotationsventile?

a) Sie ändern aktiv die Fahrtrichtung gegen den Wind.
b) Sie drehen den Ballon um die Hochachse.
c) Sie erhöhen die Hüllentemperatur.
d) Sie ersetzen das Parachute.

21. Welchen Zweck erfüllen die Halbkreisflugregeln?

a) Steig- und Sinkflugverfahren innerhalb von Warteschleifen gefahrlos zu ermöglichen
b) Flugplanbefreiung innerhalb vorgegebener und in der AIP veröffentlichter Zonen
c) Kollisionsvermeidung durch Unterbrechen des Wendemanövers
d) Kollisionsvermeidung durch Verringerung der Wahrscheinlichkeit direkten Gegenverkehrs

22. Was bedeutet die Kennzeichnung eines Bereiches mit "TMZ"?

a) Tagflugzone
b) Nachtsichtflugzone
c) Militärische Tiefflugzone
d) Zone mit Transponderpflicht

23. Woraus besteht das Tragwerk, das die Last des Korbes auf die Hülle überträgt?

a) Aus vertikalen und horizontalen Lastgurten.
b) Aus einem über die Hülle geworfenen Hanfnetz.
c) Aus Drahtseilen im Inneren der Hülle.
d) Aus dicken Kevlarseilen, die am Äquator befestigt sind.

24. Was hat es zur Folge, wenn die FG-Flaschen eines Heißluftballons bei Temperaturen unter 0°C volumetrisch (80%) gefüllt wurden?

a) Ein zu geringer Druck bei hohen Temperaturen.
b) Geringeres Volumen in den FG-Flaschen bei höheren Temperaturen.
c) Geringere Brennerleistung bei höheren Temperaturen.
d) Die FG-Flaschen sind überfüllt.

25. Welche Aussage zur maximalen Insassenzahl ist richtig?

a) Sie wird frei vom Piloten festgelegt.
b) Sie ist aus Zulassungs- und Betriebsunterlagen abzuleiten und darf nicht überschritten werden.
c) Sie hängt nur von der Korbfarbe ab.
d) Sie spielt bei Ballonen keine Rolle.

26. Die Voraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind...

a) Feuchtlabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
b) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.
c) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
d) Feuchtlabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.

27. Was ist bei Stress und Zeitdruck am Startplatz besonders wichtig?

a) Keine Checklistenpunkte auslassen und die Startentscheidung konservativ treffen.
b) Schneller aufrüsten und Prüfungen verkürzen.
c) Passagiere die Entscheidung treffen lassen.
d) Nur den Wind prüfen.

28. Als Inversion bezeichnet man eine Schicht...

a) In der die Temperatur mit der Höhe zunimmt.
b) In der die Temperatur mit der Höhe gleich bleibt.
c) In der die Temperatur mit der Höhe abnimmt.
d) In der der Luftdruck mit der Höhe zunimmt.

29. Was wird durch einen gelben Bereich auf einer Hüllen-Thermometerskala mit Analoganzeige dargestellt?

a) Der normale Betriebsbereich
b) Ein Gefahrenbereich
c) Eine Unterteilung zum besseren Ablesen
d) Die maximale zulässigen Werte

30. Wofür steht die Abkürzung "FIR"?

a) Flight integrity receiver (Flugüberprüfungsempfänger)
b) Flight information region (Fluginformationsgebiet)
c) Flow information radar (Verkehrsflussinformationsradar)
d) Flow integrity required (Verkehrsflussüberwachung erforderlich)

31. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 4 cm in 12 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 6 cm Kartenentfernung zu erwarten?

a) 15 min
b) 18 min
c) 21 min
d) 24 min

32. Welche Aussage zur Müdigkeit ist richtig?

a) Müdigkeit verbessert Risikobereitschaft positiv.
b) Müdigkeit betrifft nur Muskelkraft.
c) Müdigkeit verschlechtert Aufmerksamkeit, Reaktionszeit und Entscheidungsqualität.
d) Müdigkeit ist im Ballonkorb unbedeutend.

33. Was ist bei hoher Dichtehöhe für den Start zu erwarten?

a) Bessere Tragkraft.
b) Kein Einfluss.
c) Automatischer Gegenwind.
d) Geringere Leistungs- und Tragreserven.

34. Flugbetriebsmeldungen sind Meldungen...

a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

c) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

d) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

35. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Luftraum C unterhalb von Flugfläche 100 beträgt...

a) 10 km.

b) 8 km.

c) 5 km.

d) 1,5 km.

36. Warum kann Routine bei Ballonfahrten ein Risiko sein?

a) Sie verhindert grundsätzlich Fehler.

b) Sie macht Vorflugkontrollen überflüssig.

c) Sie ersetzt die Wetterbeurteilung.

d) Sie kann zu Annahmen, Nachlässigkeit und dem Übersehen von Änderungen führen.

37. Warum nimmt die maximal mögliche Tragkraft eines Heißluftballons mit zunehmender Flughöhe ab?

a) Weil die Außentemperatur mit der Höhe sinkt und der Brenner dadurch weniger Leistung erbringt.

b) Weil sich das Hüllenvolumen durch den abnehmenden Außendruck verkleinert.

c) Weil die Dichte der umgebenden Atmosphäre mit der Höhe abnimmt und somit die verdrängte Luftmasse geringer wird.

d) Weil sich das Gas in den Flaschen bei geringerem Luftdruck schwerer verdampfen lässt.

38. Welches geodätische Referenzsystem wird standardmäßig in der internationalen Luftfahrt und von GPS-Geräten zur Positionsbestimmung verwendet?

a) WGS 84

b) ED 50

c) NAD 27

d) Gauss-Krüger

39. Unter welchen Bedingungen entsteht orografischer Nebel (hill fog)?

a) Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklarem Himmel

b) Feuchte Luft wird gezwungen, an einem Hügel oder Gebirge aufzusteigen

c) Durch Verdunstung über warmem, feuchtem Untergrund in sehr kalter Umgebungsluft

d) Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft

40. Durch welchen der aufgeführten Faktoren kann eine Kohlenmonoxidvergiftung ausgelöst werden?

a) Ungesundes Essen

b) Wenig Schlaf

c) Rauchen

d) Alkohol

41. Warum ist das Verhältnis von Hüllenvolumen zu Masse wichtig?

a) Es bestimmt nur die Farbe des Ballons.

b) Es ist ausschließlich eine Versicherungsangabe.

c) Es bestimmt die verfügbare Tragkraftreserve des Ballonsystems.

d) Es ersetzt die Zulassung.

42. Welchen Zweck erfüllt ein Flugplatzblinklicht (aerodrome beacon)?

a) Ein Flugplatzblinklicht ist ein feststehender Scheinwerfer, der auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen

b) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer, der am Beginn des Endanflugs auf einen Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen

c) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen

d) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten am Boden die Position des Flughafens anzuzeigen

43. Als Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe wird für die Troposphäre in ISA angenommen:

a) 3 °C / 100 m
b) 1 °C / 100 m
c) 0,6 °C / 100 m
d) 0,65 °C / 100 m

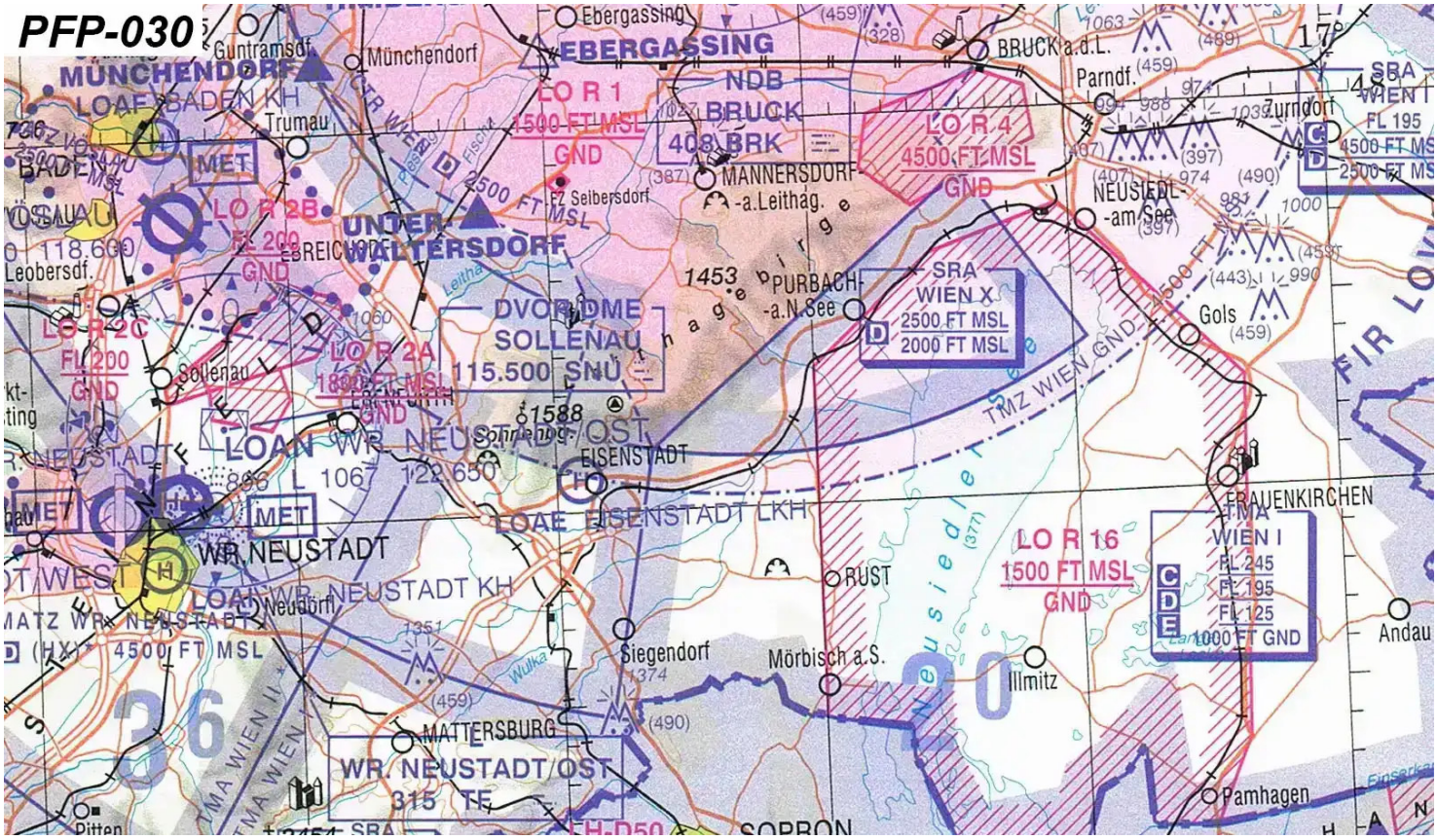
44. In welcher Höhe hat sich der atmosphärische Druck in Bezug auf den Standardluftdruck in MSL (1.013 hPa) etwa halbiert?

a) 10.000 ft
b) 22.000 ft
c) 5.000 ft
d) 18.000 ft

45. Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden...

a) Via Telefon.
b) Via Sprechfunkverkehr.
c) Durch persönlichen Besuch.
d) Via Internet/Fax.

46. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-030). Die Obergrenze von LO R 4 beträgt...



a) 4.500 ft MSL.

b) 1.500 ft MSL.

c) 4.500 ft AGL.

d) 1.500 ft AGL.

47. Wie wirkt sich eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit auf die Dichte der Umgebungsluft (und damit theoretisch auf die verdrängte Luftmasse) aus?

a) Sie hat absolut keinen Einfluss auf die Dichte.

b) Feuchte Luft ist deutlich dichter (schwerer) als trockene Luft, was den Auftrieb massiv erhöht.

c) Feuchte Luft ist bei gleicher Temperatur geringfügig weniger dicht (leichter) als trockene Luft, was den aerostatischen Auftrieb theoretisch minim verringert.

d) Feuchte Luft zieht die Hitze aus dem Ballon ab und verdreifacht den Gasverbrauch.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

48. Welche Definition beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung korrekt?

a) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

c) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

d) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

49. Welchen Zweck hat die Verdampferspirale (Coil) am Hauptbrenner?

a) Sie erhitzt und verdampft das flüssige Propan, bevor es aus den Düsen austritt, um eine optimale Verbrennung zu gewährleisten.

b) Sie kühlt das Gas ab, um den Druck im Schlauch zu senken.

c) Sie dient als Überdruckventil für die Pilotflamme.

d) Sie leitet die Strahlungswärme vom Piloten weg.

50. Welche Höhe zeigt der barometrische Höhenmesser an?

a) Die Höhe über der Standarddruckfläche 1.013,25 hPa

b) Die Höhe über Grund (AGL)

c) Die Höhe über MSL ("altitude")

d) Die Höhe über der eingestellten Bezugsdruckfläche

51. Was ist die größte Gefahr, wenn ein Heißluftballon in die Nähe von Hochspannungsleitungen gerät?

a) Die Instrumente an Bord könnten durch das elektromagnetische Feld gestört werden.

b) Die Hülle könnte durch den induzierten Wind der Leitungen abgelenkt werden.

c) Ein Kurzschluss durch Kontakt mit den Leitungen, was zu einem Brand oder einem tödlichen Stromschlag für die Insassen führen kann.

d) Der Funkverkehr fällt im Umkreis von 100 Metern komplett aus.

52. Warum kann eine Hülle bei starkem Wind am Boden gefährliche Kräfte erzeugen?

a) Die große Fläche kann aerodynamische Kräfte und Schleppbewegungen verursachen.

b) Die Hülle erzeugt dann keinen Widerstand.

c) Der Korb wird magnetisch fixiert.

d) Der Brenner neutralisiert den Wind.

53. Wann sind im Falle einer Wasserlandung die Schwimmwesten aufzublasen?

a) Vor dem Aufsetzen auf der Wasseroberfläche.

b) Nach der Landung Im Korb, wenn zu erwarten ist, dass der Korb verlassen werden muss.

c) Nach dem Verlassen des Korbes.

d) Noch während der Fahrt über Wasser.

54. Welche der folgenden Eigenschaften werden durch Stress beeinflusst? 1. Aufmerksamkeit. 2. Konzentration. 3. Reaktionsfähigkeit. 4. Erinnerungsvermögen.

a) 1

b) 2,4.

c) 1,2,3,4.

d) 1,2,3.

55. Was ist bei Ballonfahrten über bebautem Gebiet wichtig?

a) Landeoptionen ignorieren.

b) Ausreichende Höhe, Landeoptionen, Luftraum und Notverfahren berücksichtigen.

c) Niedrig über Dächer fahren.

d) Nur Fotos planen.

56. Welche Aussage beschreibt eine Notmeldung richtig?

a) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.

b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

c) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.

d) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

57. Welches Land stellt ein "Certificate of Airworthiness" (Lufttüchtigkeitszeugnis) aus?

a) Das Land, in dem das Luftfahrzeug hergestellt wurde

b) Das Land, in dem das Luftfahrzeug eingetragen ist

c) Das Land, in dem die Nachprüfung durchgeführt wurde

d) Das Land, in dem der Besitzer seinen Hauptwohnsitz hat

58. Welche Aussage zur Hülle ist richtig?

a) Kleine Risse sind immer egal.

b) Gewebe, Beschichtung und Nähte müssen hitze- und belastungsgerecht intakt sein.

c) Beschichtung hat keine Funktion.

d) Die Hülle trägt keine Lasten.

59. Sie haben sich vor dem Flug nicht über aktuelle NOTAMs (Notices to Airmen) informiert und fliegen in ein temporäres Luftsperrgebiet (ED-R) ein. Wer trägt die Verantwortung?

a) Die Flugsicherung, da sie Sie per Funk hätte warnen müssen.

b) Der Halter des Ballons.

c) Allein der Pilot in Command (PIC), da es seine gesetzliche Pflicht ist, sich vor dem Flug mit allen verfügbaren Informationen (inkl. NOTAMs) vertraut zu machen.

d) Die Bodencrew.

60. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

a) Verstanden

b) Wilco

c) Einflug

d) Luftraum Delta

61. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Luftraum C in und oberhalb von Flugfläche 100 beträgt...

a) 1,5 km.

b) 8 km.

c) 10 km.

d) 5 km.

62. Wie wird im Sprechfunkverkehr das Kennzeichen OE-JVK korrekt übermittelt?

a) Oscar Echo Juliett Victor Kilo
b) Omega Echo Jankee Victor Kilo
c) Oscar Echo Jankee Victor Kilogramm
d) Omega Echo Juliett Victor Kilogramm

63. Was zeigt ein Variometer an?

a) Steig- oder Sinkgeschwindigkeit.
b) Windrichtung.
c) Brennstoffart.
d) Kartenmaßstab.

64. Welche Folge kann Kältebelastung haben?

a) Die Reaktionsgeschwindigkeit steigt immer.
b) Kälte ist nur am Boden relevant.
c) Beweglichkeit, Aufmerksamkeit und feinmotorische Fähigkeiten können abnehmen.
d) Kälte schützt vor Ermüdung.

65. Ein Pilotbrenner, der aus der Gasphase gespeist wird, arbeitet nach welchem Prinzip?

a) Nach dem Bunsenprinzip
b) Nach dem Aerodynamischen Prinzip
c) Nach dem Aerostatischen Prinzip
d) Nach dem Elektrostatischen Prinzip

66. Welche Faktoren weisen auf die Gefahr von Nebelbildung hin?

a) Starker Wind, fallende Temperatur
b) Geringer Druck, steigende Temperatur
c) Kleiner Spread, fallende Temperatur
d) Kleiner Spread, steigende Temperatur

67. Was ist bei Ballonfahrten nahe Luftraumgrenzen wichtig?

a) Grenzen gelten für Ballone nicht.

b) Windversatz und Höhenänderung mit ausreichender Sicherheitsmarge berücksichtigen.

c) Nur die Startposition zählt.

d) GPS ersetzt jede Freigabe.

68. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 3 NM in 10 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein?

a) 12 min.

b) 60 min.

c) 90 min.

d) 180 min.

69. An welcher Stelle erfolgt die Lastaufnahme bei netzlosen Ballonhüllen?

a) Am Reißgurt

b) Am Schleppseil

c) Am Lastgurt

d) Am Korbseil

70. Über welchen Zeitraum kann das Kurzzeitgedächtnis ungefähr Informationen speichern?

a) 10-20 Sekunden

b) 35-50 Sekunden

c) 30-40 Sekunden

d) 3-7 Sekunden

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Heißluftballon)

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **B**	02: **B**	03: **A**	04: **A**
05: **C**	06: **D**	07: **A**	08: **B**
09: **C**	10: **A**	11: **B**	12: **B**
13: **A**	14: **B**	15: **A**	16: **A**
17: **C**	18: **D**	19: **C**	20: **B**
21: **D**	22: **D**	23: **A**	24: **D**
25: **B**	26: **D**	27: **A**	28: **A**
29: **B**	30: **B**	31: **B**	32: **C**
33: **D**	34: **B**	35: **C**	36: **D**
37: **C**	38: **A**	39: **B**	40: **C**
41: **C**	42: **C**	43: **D**	44: **D**
45: **B**	46: **A**	47: **C**	48: **A**
49: **A**	50: **D**	51: **C**	52: **A**
53: **C**	54: **C**	55: **B**	56: **B**
57: **B**	58: **B**	59: **C**	60: **A**
61: **B**	62: **A**	63: **A**	64: **C**
65: **A**	66: **C**	67: **B**	68: **B**
69: **C**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Heißluftballon)

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it